

Liebe Angelika,

angeregt durch deine Rundbriefe, in denen du immer sehr eindrücklich die aktuelle Situation in Hoachanas beschreibst, haben wir uns vom Kollegium entschieden, zusätzlich zu spenden, um die große Not während der Coronakrise ein Stück weit zu lindern. Da bei uns in der Schule coronabedingt die üblichen Aktionen für unsere Suppenküche nicht stattfinden konnten, haben wir uns für eine „Herzenstat – Spendenaktion“ entschieden. Alles begann mit folgendem Brief an die Eltern der Albert-Schweitzer-Schule:

Oelde, 08.06.2021

Liebe Eltern und Freunde der Albert-Schweitzer-Schule,

die Corona-Pandemie hat die Welt im Griff und auch unsere Schule. Das betrifft nicht nur den Unterricht, sondern vor allem auch alle Veranstaltungen außerhalb des Unterrichts. Wie Sie wissen, finanzieren wir seit vielen Jahren eine Suppenküche für bedürftige Schüler*innen in Hoachanas. Auch Afrika ist stark von Corona betroffen und der Bedarf an Lebensmitteln vor Ort ist größer denn je. Auffällig sind die zahlreichen Kinder mit Hungerbäuchen, die Angelika Gleich (die Verantwortliche des Hoachanas Children Fund) bei ihrem letzten Besuch beobachten konnte. Aufgrund der Coronalage können wir leider nicht auf bewährte Aktionen zurückgreifen, um Spenden zu sammeln. Damit wir dennoch unsere Suppenküche unterstützen können, haben Sie in diesem Jahr die Möglichkeit „Herzenstaten - Gutscheine“ zu erwerben. Dabei entscheiden Sie sich wie viele Mahlzeiten Sie spenden und erhalten im Gegenzug den Gutschein. Eine Tagesmahlzeit kostet beispielsweise 1 Euro.

Diese Gutscheine eignen sich auch hervorragend zum Verschenken an liebe Freunde.

So geht´s:



Herzenstat von

„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten,
die viele kleine Schritte tun,
können das Gesicht der Welt verändern.“

(Afrikanisches Sprichwort)



Hiermit unterstützen Sie die Albert-Schweitzer-Suppenküche in Hoachanas.

Hiermit wird die Suppenküche in Hoachanas unterstützt. Einmal am Tag erhält ein Kind eine warme Mahlzeit.
Oftmals ist es die einzige Mahlzeit am Tag. Mit einem Euro kann der Tagesbedarf eines Kindes bereits gedeckt werden.

Danke!



Spende für ...

- eine Mahlzeit
- 5 Mahlzeiten
- 10 Mahlzeiten
- __ Mahlzeiten

Weitere Infos auf der
ASS-Homepage



Sie entscheiden sich für die Höhe der Spende und geben diese in einem Umschlag mit zur Schule. Dafür erhalten Sie einen „Herzenstat - Gutschein“ mit Ihrem individuellen Spendenbeitrag, den Sie entweder selbst behalten oder verschenken können.

Gerne können Sie auch Nachbarn und Bekannte fragen, ob sie bereit sind, bei unserer Aktion mitzumachen. Jeder Euro zählt!

Wir haben den 08.06.21 für den Beginn unserer Aktion ausgewählt. Die Spendenaktion soll am 25.06.21 beendet werden und zeitnah an die Verantwortlichen für Hoachanas übergeben werden.

Zusätzlich können Sie in der Stadt im Tabakwarenladen von Frau Ormeloh Gutscheine erwerben.

Für weitere Informationen über unsere Hoachanas - Suppenküche steht Ihnen unsere Homepage zur Verfügung. (www.ass-oelde.de)

Viele Grüße

Ihr Team der ASS

Im Unterricht haben wir mit den Kindern die Situation in Hoachanas mithilfe deiner Rundbriefe noch einmal transparent gemacht. Die Kinder hörten aufmerksam zu und zeigten viel Empathie und eine große Betroffenheit. Bereits am darauffolgenden Morgen waren beispielsweise in meiner Klasse aufgeregte Gespräche auf dem Flur an der Garderobe zu hören. Eine Begeisterung lag in den Stimmen, die bis ins Klassenzimmer zu vernehmen war. Mit strahlenden Augen standen diese Kinder kurz darauf vor mir und zeigten stolz ihren selbstgemachten Umschlag mit den Spenden. „Wir haben in der Nachbarschaft von der Not in Afrika erzählt und Spenden gesammelt. Schau mal, wie viel wir gesammelt haben.“ Ähnliches berichteten die Kollegen aus anderen Klassen. „Ich habe meinen Eltern zum Hochzeitstag einen Gutschein geschenkt. Die haben sich vielleicht gefreut.“ Andere Kinder kamen und sagten: „Schau mal, dieses ist mein Taschengeld und dafür möchte ich einen Gutschein kaufen.“ Diese Äußerungen sorgten bei uns Kollegen für viele Gänsehautmomente. Die Kinder eines dritten Schuljahres sammelten ihr Taschengeld und schenkten ihrer Klassenlehrerin einen Gutschein zu ihrem Geburtstag, weil sie sich sicher waren, dass genau dieses Geschenk besonders wertvoll für sie sei. Für die Kinder war es ein ganz besonderer Augenblick die ausgefüllten Gutscheine entgegenzunehmen. Stolz

verstauten sie sie sorgfältig in ihren Schultaschen. An der ganzen Schule entstand ein regelrechtes Spendenfieber, das sich über einen Zeitraum von 4 Wochen erstreckte und bis zum Schluss nicht nachließ. Die Kinder wurden handlungsfähig in dieser sonst für sie durch Regeln und Vorschriften geprägten Coronazeit.

Marietheres Kampmann für das Team der ASS